

Wenn alle mich verlassen

Text: Hermann Engelhardt (1872-1938)

Musik: Adolf Conrad (1871-1948)

mf **Bewegt**

1. Wenn al - le mich ver - las - sen, Du läs - sest Herr, mich_
2. Im Schat - ten Dei - ner Flü - gel, da ist ein sich - rer_
3. Lass, Herr, Dein lie - bend Her - ze doch stets mir of - fen_

4

nicht, Du bleibst zu al - len Stun - den mir_
Port, in Dei - nen blut - gen Wun - den ein_
sein, bis ich in Zi - ons To - re mit_

Du bleibst in zu
Port, in Dei - nen
sein, bis ich in

Du bleibst in Stun - den,
in Dei - nen Wun - den
bis ich in To - re

7

Trost und Zu - ver - sicht! In Dei - nen Hei - lands -
sel' - ger Ru - he - ort. Dort kann kein Feind mir
Freu - den zie - he ein, bis je - ne Licht - ge -

in Dei - nen, Dei - - nen
Dort kann kein Feind mir
bis je - ne Licht - ge -

10 *mf*

ar - men kann ich wohl si - cher ruh'n, bin
 scha - den, weil Dei - ne Hand mich deckt, in
 sta - de mein Ju - bel - ruf be - grüßt, o

Ar - men kann si - - cher ruh'n
 scha - den, weil Hand mich deckt.
 sta - de mein Ju - - bel grüßt.

13

ich in Dir ge - bor - gen, was kann ein Mensch mir tun?
 die - ser sich - ren Ruh - statt kein Ü - bel mich er - schreckt.
 Herr, an Dei - nem Her - zen wird al - les Leid ver - süßt.

17 *Refrain*

f *p* *mf*

1.-3. O Hei - land mein, gib Stil - le - sein, lass fest mich Dir ver -

21 *rit.*

trau - en und gläu - big auf Dich bau - - en.